Lorsch.
Bestendnüssen.

CΔ 17.

Ein halb malter Korn von j morgen Ackers, Wentz Gärtners bstandt.

Zu wissen und kundt sey hiemit, daß des Johann Conrad Krall, der zeit Schaffner zu Lorsch etc.

Wendelin Wentz Gärtnern dem Jungen, Inwohnern zu Lorsch, ein stückh Ackers uf ein morgen ungefehrd, uffm Bißfang gelegen, einerseit auch an Closters gütern stossend, uber .25. Jahr lang,

Jerlich uf Martini j. malter Korn zu gülten ins Closter zu liefern,

Und da Bestender gemelt stückh ackers nit recht bauen, auch mit lieferung der gülten seumig sein würd, soll alsdann der acker wider zu Closters handen ge: zogen, und allen schaden an seine haab und güetern erholt werden etc.

Zu urkhundt sindt diser zween gleichlautende verfertigt, der ein dem Bestender behendigt, der ander beim Closter behalten worden, Geben den 12ten Decembris, Anno 80.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
HESSEN
Hessisches Landesarchiv
HESSEN
Staatliche Schlösser
und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0705